

KÜCHENPLANER

1966-2016

Einkauf, Design, Produktion, Marketing, Beratung, Planung und Verkauf

Ausgabe 7/8 / 2016



Branchenthema –
Feuchtigkeit
in der Küche ▶ 6



Aus der Praxis –
Abluft
effektiv planen ▶ 18



Sonderteil –
50 Jahre
KÜCHENPLANER ▶ 35



Neue Filtertechnik. Amica verbessert die Energie-Effizienzklassen seines Dunstabzugshauben-Sortiments. Dazu stattet der Hersteller die Geräte mit einer neuen mehrlagigen Filtertechnik aus. Je nach Modell erreichen die Hauben jetzt die Klasse A+. Dazu bieten LED-Leuchten helles Licht im Arbeitsbereich. Die Inselhaube „Rondo IH 17393 E“ (Foto) in Edelstahl fällt außerdem durch farbiges LED-Licht auf, das fix oder mit wechselnden Farben eingestellt werden kann. Das Design ist kreisförmig mit einem Durchmesser von 40 Zentimetern. Die Bedienung erfolgt über „SensorTouch“. Als weitere Neuheiten gehen die 90 Zentimeter breite „T-Line Touch Kaminhaube KH 17400 E“ und als 60er-Version mit der Bezeichnung „KH 17401 E in Edelstahl“ an den Start. Beide Modelle sind in Klasse A eingestuft worden und arbeiten mit vier Leistungsstufen, die bis zur maximalen Lüfterleistung von 816/784 m³/h im Abluftbetrieb steuerbar sind. www.amica-international.de

So dicht wie ein Iso-Fenster. Feuchtigkeit kann zur Schimmelpilzbildung beitragen und das ist ungesund. „Leider genießt dieses Thema in der fachlichen Diskussion von Planern und Einrichtern immer noch nicht den angemessenen Stellenwert“, moniert Naber und bringt bei der Planung des Dunstabzugs die „Thermobox“ in die Diskussion. Nach Meinung des Nordhorer Küchenzubehörspezialisten wird allzu oft für den einfachen Einbau von Umluftsystemen im Vergleich zur aufwendigen Kernbohrung durch die Außenwand bei Abluftsystemen argumentiert. „Und damit gegen die bessere Raumluftqualität.“ Das will das Unternehmen ändern. „Mit der Entwicklung des energieeffizienten Mauerkasten-Einschubmoduls „Thermobox“ konnte durch dessen luftdichten Bauteilanschluss eine Wärmebrücke nahezu geschlossen werden“, meldet das Unternehmen nun. Ausgestattet mit einem dreifach dämmenden, mechanischen Rückstauklappensystem reduziere der „Blower Door“-zertifizierte Mauerkasten Wärmeverluste außerhalb der Betriebszeiten der Dunstabzugshaube auf ein Minimum. „Mit einem U-Wert von 2,2 W/(m²K) wird eine Dämmwirkung vergleichbar mit der von isolierverglasten Fenstern erreicht“, so Naber. www.naber.com



Mit Dreifach-Dämmung und Außenjalousie: das „Thermobox“-Modul von Naber.

Oranier regeneriert. Oranier hat für sein Haubenprogramm einen Aktivkohlefilter entwickelt, der in der Spülmaschine bis zu fünf Mal regenerierbar ist. So lässt sich ein einziger Filter bis zu drei Jahre verwenden, erläutert das Unternehmen. Dies spare in zehn Jahren „einige hundert Euro und zeige sich dabei umweltverträglicher als ein herkömmlicher Aktivkohlefilter, der je nach Kochintensivität in der Regel spätestens nach einem halben Jahr durch einen neuen ersetzt werden müsse. Ebenso verzichtet der Hersteller bei diesen neuen Filtern auf herkömmliche Kunststoff-Ummantelungen. Der

„Profi-Filter“, so die Modellbezeichnung, bestehe nur aus Faserstoffen sowie Aktivkohle und könne über den Hausmüll entsorgt werden. Auch für die einfache Entnahme haben sich die Ingenieure etwas einfaches lassen: Der Aktivkohlefilter befindet sich in einem Modul, das auf die Abzugsschächte der Oranier-Hauben aufgesetzt werden kann. Der Aufsatz verfügt über eine Schublade für den Filter, sodass dieser werkzeuglos entnommen werden kann. www.oranier.com

